



Schützenverein Wehdem von 1908 e. V.



Alle Jahre wieder kommt das Christuskind
auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind.

Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.

Steht auch mir zur Seite still und unerkannt,
dass es treu mich leite an der lieben Hand.

so beginnt ein allseits bekanntes Kinder-Weihnachtslied v. Friedrich Silcher.

Dieses Jahr allerdings war und wird ein komplett anderes Jahr und auch das Weihnachtsfest und das Jahresende wird definitiv ruhiger und anders gefeiert, als in den Vorjahren.

Nachdem wir im Sommer ein bisschen Normalität erleben durften und wir auch wieder Übungsschießen und die Vereinsmeisterschaft durchführen konnten, kam Hoffnung auf, im Jahr 2021 wieder richtig durchzustarten.

In der derzeitigen Situation ist es nicht zu verantworten, größere Veranstaltungen und Treffen von Vereinsgruppen durchzuführen, ohne die Gesundheit der Teilnehmenden zu gefährden.

Aus diesem Grunde werden wir bis auf weiteres die kommenden Veranstaltungen wie Jahreshauptversammlung, Winterball usw. nicht durchführen.

Sobald die Voraussetzungen dafür wieder geschaffen sind, werden wir Euch informieren und die satzungsgemäße Jahreshauptversammlung nachholen und neu terminieren.

Mitte November wurde im Westfalenblatt über eine Studie berichtet, in der die Auswirkungen der Pandemie auf das Schützenwesen untersucht wurde.

Zu lesen war: „Die kulturelle Praxis der Schützenvereine ist durch die Pandemie in ihrem Lebensnerv und Wesenskern getroffen, da gerade das Zusammenspiel von Gemeinschaft und Geselligkeit in der Krise nur schwer realisierbar und digital simulierbar ist.“ Gleichzeitig könne sich die Pandemie in einigen Bereichen des Schützenwesens als Quelle der Inspiration und Transformation erweisen“

„Die aktuelle Umfrage macht deutlich: Geselligkeit und Gemeinschaft, genau die Werte, die in der Krise besonders schwer miteinander in Einklang zu bringen und zu vermitteln sind, zeichnen das Schützenwesen für die Befragten am stärksten aus. Auch die Aspekte Heimat, Tradition, Gemeinsinn, lokale Identität und Förderung des Zusammenhalts in der Ortsgemeinschaft prägen für jeweils über 90 Prozent der Umfrage-Teilnehmer das Schützenwesen“

Besser kann man die Situation sicher nicht wiedergeben und viele von uns empfinden genauso.

Gleichzeitig möchten wir auch hiermit aufrufen, mögliche Verbesserungsvorschläge mit uns zu diskutieren.

Weiter zu lesen war:

„Über 80 Prozent der Befragten schildern, dass ihnen das Schützenfest speziell als Ort der Begegnung und des Wiedersehens mit Freunden und Bekannten sowie als Ort der Geselligkeit und Gemeinschaft fehle.“

„Die Motivation, zukünftig ein Schützenfest zu besuchen, ist sogar bei 48 Prozent der Befragten gestiegen und nur bei 5 Prozent gesunken.“

Liebe Schützen/innen, diese Worte stimmen dazu ein, sich auf baldige Feste und Zusammenkünfte in unserer Gemeinschaft zu freuen. Gleichzeitig machen Sie Mut jetzt noch ein wenig durchzuhalten, um schnell in die alte Normalität zurückzukehren.

Bleibt alle gesund und achtet auf euch selbst und andere, genießt die Weihnachtszeit mal etwas anders und kommt gut ins neue Jahr.

Die beste Gesundheit und gutes Gelingen für die nächste Zeit wünschen Euch der

Vorstand vom Schützenverein Wehdem